Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie oft gehen Sie neue Wege – sei es im Privatleben oder im beruflichen Umfeld? Wir gewöhnen uns schnell an vertraute funktionierende Abläufe und schalten dann auf "Autopilot". Das ist im Prinzip nicht schlecht und mag auch eine Zeitlang bestens funktionieren. Doch durch Veränderungen im Umfeld kann es vorkommen, dass bewährte Verhaltensweisen plötzlich nicht mehr passend sind. Deshalb mein Tipp: Bleiben Sie immer neugierig und bereit, neue Wege zu gehen. Wenn Sie selbst nichts verändern, dann laufen Sie Gefahr, verändert zu werden – und das macht weniger Spaß als selbst aktiv zu sein und Neues auszuprobieren.

Prof. Dr. Constantin May
Herausgeber Yokoten

Das Thema Veränderung steht auch bei dieser Yokoten-Ausgabe im Fokus. Lesen Sie zum Beispiel, wie es mit KATA und TWI gelingen kann, neue Wege zu gehen. Oder wie die Fusion eines New Yorker Start-ups mit einem Thüringer Traditionsunternehmen neue Chancen am Markt eröffnet. Oder wie Sie sich selbst mit der Harada-Methode weiterentwickeln können. Und: Auch wir sind neue Wege gegangen und haben das Layout von Yokoten ein wenig modernisiert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Verändern.
Herzlichst Ihr

ANZEIGE

Neues Seminar

Erfolgreiche Führung im Entwicklungsumfeld
27.06. - 29.06.2018 | Herrieden

CETPM® at Ansbach University of Applied Sciences www.cetpm.de
HOCHSCHULE ANSBACH

www.cetpm.de/EFE

Foto Titelseite: © Harry's